Viele kleine Leute

an vielen kleinen Orten,

die viele kleine Schritte tun,

!HOAXA-!NAS

Hoachanas-Children-Fund

Angelika Gleich – Dorfstr. 7 – 63741 Aschaffenburg

Liebe Freundinnen und Freunde des Hoachanas Children Fund,

Ende Oktober war eine Freundin, Barbara Geisel, Patin und Unterstützerin des HCF vor Ort und hat einen Bericht über ihren Besuch in der Suppenküche erstellt, den ich mit Ihnen teilen möchte:

Zu Besuch in einer Suppenküche

Heute gibt es Reis mit Roten Linsen und Spinat. Drei Frauen der Suppenküche „Aschaffenburg“ sind schon seit Stunden dabei, das Essen für die 20 Kinder “ihrer” Suppenküche vorzubereiten.

Gekocht wird in einer 2m auf 2m kleinen, sich außerhalb des Hauses befindlichen Küche, die aus Wellblech gebaut wurde. Am Boden knistert ein Feuer, das mit Holz, welches die Familie zuvor in der Umgebung gesammelt hat, geschürt wird. Darüber steht ein gußeisener Topf, in dem Linsen köcheln, denen später der Spinat zugefügt wird. Der Reis wurde schon zuvor gekocht, denn das Feuer bietet nur für einen Topf Platz. Immer wieder rühren die Frauen im Rauch des Feuers stehend die Linsen um. Wie es ihnen dabei gelingt, den Deckel des Topfes anzuheben, ohne sich die Finger zu verbrennen – Topflappen gibt es nicht- oder ohne selbst in Flammen aufzugehen, denn schließlich müssen sie über die Flammen greifen, um den Topfdeckel anzuheben, ist mir ein Rätsel.

Das Essen ist fertig. Die Frauen wuchten gemeinsam die beiden schweren Töpfe zu einem Tisch. Während sie das Essen auf die Teller portionieren, die zu ihrer Suppenküche gehören, ebenso wie die 20 Löffel, trudeln langsam die Kinder aus der Schule ein. Es ist 13:20 Uhr. Die Sonne brennt unerbittlich vom Himmel, mir läuft bei fast 40 Grad der Schweiß in Strömen. Die Kinder, deren Schuluniformen eher an eisige Winter erinnern, stehen gelassen in einer Gruppe in der prallen Sonne zusammen und sprechen gemeinsam ein Tischgebet. Ich bin beeindruckt. Dass vor dem Essen die Hände

Viele kleine Leute

an vielen kleinen Orten,

die viele kleine Schritte tun,

!HOAXA-!NAS

Hoachanas-Children-Fund

Angelika Gleich – Dorfstr. 7 – 63741 Aschaffenburg

gewaschen werden, ist in Deutschland wie in Hoachanas eine Selbstverständlichkeit. Dafür steht eine Schüssel mit Wasser bereit. Einer nach dem anderen wäscht sich vorschriftsmäßig die Hände. Gedränge? Fehl am Platz. Spätestens zur Essenausgabe hätte ich erwartet, dass die Kinder sich auf die gefüllten Teller stürzen, erst recht, wenn ich bedenke, dass es für viele der Kinder die erste Mahlzeit, für einige sogar die einzige Mahlzeit des Tages ist. Aber: Kein Gedränge, kein Vordrängeln, kein Geschrei, kein Gemeckere, ja nicht einmal die Frage, was es heute zu essen gibt. Mit Freude über die Mahlzeit in den Augen suchen sich die Kinder einen Platz auf allem, was als Sitzgelegenheit im rar gesäten Schatten unter einem Baum dienen kann. Drei von ihnen müssen auf dem staubigen Boden Platz nehmen. Auch hier sind weder Klagen oder noch ein böse Worte zu hören. Die Kinder essen eher schweigend, nur ab und an fallen Worte, sie sind einfach voll und ganz damit beschäftigt zu essen. Einen Kurs in Achtsamkeit brauchen diese Kinder nicht, denn sie sind es: achtsam, voll und ganz bei der Sache, nur mit der Nahrungsaufnahme beschäftigt, im Hier und Jetzt.

Viele kleine Leute

an vielen kleinen Orten,

die viele kleine Schritte tun,

!HOAXA-!NAS

Hoachanas-Children-Fund

Angelika Gleich – Dorfstr. 7 – 63741 Aschaffenburg

Nach dem Essen waschen sie Ihre Teller und Löffel in einer mit Wasser gefüllten Schüssel ab. Ihren Durst stillen sie mit frischem Wasser aus einem Bottich. Winkend und mit einem fröhlichen „good bye“ verlassen Sie die Suppenküche.

Wenn ich das nächste Mal Reis oder Linsen oder Spinat essen werde, dann werde ich an die Frauen und die Kinder der Suppenküche in Hoachanas denken, von denen ich so viel lernen kann…

Heute gibt es Reis mit roten Linsen und Spinat.

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Geisel

Viele kleine Leute

an vielen kleinen Orten,

die viele kleine Schritte tun,

!HOAXA-!NAS

Hoachanas-Children-Fund

Angelika Gleich – Dorfstr. 7 – 63741 Aschaffenburg

Vielen Dank, liebe Barbara, dass Du das Projekt in Hoachanas besucht hast und Deinen Einblick und Deine Erfahrung mit uns teilst.

Ein großer Dank geht auch an alle Spender, Unterstützer, Paten und Patinnen, denn diese Suppenküche sowie alle anderen Suppenküchen sind nur mit Ihrer Unterstützung möglich.

Herzliche Grüße,

Angelika Gleich